



## **Aus der Bistumsleitung**

### **Ave Maria**

Das "Gegrüsst seist du Maria" ist wohl das bekannteste Mariengebete, das es gibt. Vom griechischen Urtext her könnten wir die ersten Worte auch übersetzen mit "Freue dich Maria!" Ich bete es gerne so. Denn die Freude ist der Grundzug unseres Glaubens. Das Evangelium ist eine frohe Botschaft.

"Du bist voll der Gnade". Maria ist so erfüllt vom Heiligen Geist, dass sie im Hinblick auf ihre zukünftige Aufgabe in ihrer unbefleckten Empfängnis schon voraus erlöst ist. Wir feiern das immer am 8. Dezember. "Der Herr ist mit dir". Gott Vater ist ihr ganz nahe. Ohne Mann, als Jungfrau darf sie den Sohn Gottes empfangen. Wir feiern die Verkündigung des Herrn am 25. März. Der heilige Josef darf den himmlischen Vater vertreten als der Nährvater des Sohnes Gottes im Jesuskind. "Du bist gebenedeit unter den Frauen". Ja, nicht nur unter den Frauen, sondern unter allen Menschen ist Maria wegen ihrer Aufgabe nach Jesus der wichtigste Mensch. "Und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes Jesus". In den ersten Sätzen des Ave Maria kommen der Vater, der Sohn und der Heilige Geist vor. Wir können die Heilige Familie, Josef, Maria und Jesus verstehen als die irdische Dreifaltigkeit: Josef vertritt Gott den Vater, Maria empfängt den Sohn durch den Heiligen Geist. Jedes Bild der Heiligen Familie können wir auch lesen als ein Bild der Trinität.

"Heilige Maria, Mutter Gottes!" Maria ist nicht nur die Mutter des Menschenkinds Jesus. Weil Jesus ganz Mensch und ganz Gott ist, dürfen wir sie als Mutter Gottes verehren. Wir tun das besonders am 1. Januar. "Bitte für uns Sünder!" Wir rufen sie an als unsere grosse Fürbitterin in allen unseren Anliegen, weil sie bereits am Ziel, im Himmel ist. Ihre Aufnahme mit Leib und Seele in den Himmel feiern wir jeweils am 15. August. "Jetzt und in der Stunde unseres Todes". Das sind die beiden wichtigsten Momente, die immer näher aneinander rücken. Was hinter mir liegt, kann ich nicht mehr beeinflussen, was vor mir liegt noch nicht. Nur im Jetzt habe ich die Freiheit, zu lieben oder nicht zu lieben. Und im Tod kommt alles darauf an, dass ich mich ganz für Jesus entscheide, wie Maria es getan hat, damit ich wie sie in den Himmel komme. "Amen". Ja, das glaube ich.

*(Publiziert in «Schweizerische Katholische Wochenzeitung», Nr. 3/2020, 17. Januar 2020)*



Msgr. Christoph Casetti,  
Delegierter des Apostolischen  
Administrators für die Glaubens-  
verkündigung und Katechese



## Wort des Apostolischen Administrators

Liebe Leser des Infoblatt

Gerne benütze ich die Gelegenheit, Sie noch einmal auf die Gebete hinzuweisen, die wir im Rahmen der Initiative "Gemeinsam auf dem Weg der Erneuerung der Kirche im Bistum Chur" jeden Tag neu auf der Homepage des Bistums Chur ([www.bistum-chur.ch](http://www.bistum-chur.ch)) aufschalten und die auch per whatsapp abonniert werden können (siehe Hinweis auf Seite 3). Und ich lade Sie herzlich ein, jeden Tag das betreffende Gebet für dieses Anliegen an Gott zu richten. Ergreifen Sie bitte auch in Ihrer Pfarrei oder Gemeinschaft Initiativen, um die Gläubigen zum Gebet zu versammeln. Und ich bitte Sie alle weiterhin, für die Person des neuen Bischofs von Chur zu beten. Kein Gebet bleibt unerhört!

Herzlich grüsse ich Sie in Christus, unserem Frieden

+ Peter Bürcher  
Apostolischer Administrator



## Aufgefallen

### **"Aus der Tiefe des Herzens"**

[Beitrags Benedikts XVI. zu Priestertum und Zölibat im deutschen Original und im vollen Wortlaut \(CNAdeutsch\)](#)

### **"Kirche und Kapitalismus und die Anbiederung an den Zeitgeist"**

[Interview mit Martin Rhonheimer \(Austrian Institute/Kurier\)](#)

### **"Der bleibende Abgrund"**

[Giuseppe Gracia über den Antisemitismus, der 75 Jahre nach Auschwitz wieder salonfähig wird \(audiatur online\)](#)

### **"Das ist antidemokratisch!"**

[Interview über Feminismus mit der Kulturwissenschaftlerin Naila Chikhi \(Emma\)](#)

### **"Eine Stärkung im Dialog mit der Welt"**

[Kardinal João Braz de Aviz zur Bedeutung des Geweihten Lebens \(VaticanNews\)](#)

### **"Deutschlands blühender Antiamerikanismus ist eine Schande"**

[Viele Deutsche sehen in den USA keinen Partner, sondern eine Gefahr für die Welt \(NZZ\)](#)

### **"Es braucht keine CVP"**

[Giuseppe Gracia über das bald fehlende C im Parteinamenn \(Blick\)](#)





## Über die Medien

### Lügenpresse

Viele kritisieren heute die Medien. Für guten Journalismus ist das eine Chance, schreibt Eric Gujer, Chefredaktor der NZZ:

[zum Artikel in der "NZZ"](#)

### Papst Franziskus

Angelusgebet 26. Januar 2020:

- <https://youtu.be/gcyeir71GqA>

### Gemeinsam auf dem Weg der Erneuerung der Kirche im Bistum Chur - Gebet zum Tag per "whatsapp" abon- nieren

Wer sich das "Gebet zum Tag" täglich per whatsapp zusenden lassen möchte, kann diesen Dienst folgendermassen abonnieren: Speichern Sie auf Ihrem Smartphone in Ihren Kontakten die Nummer 081 258 60 50 als Mobile-Nummer unter dem Namen "Bistum Chur" (Vorname: Bistum, Nachname: Chur) ab. Schicken Sie dann eine whatsapp-Nachricht an diese Nummer mit dem Text "Start Gebet" zusammen mit Ihrem Vor- und Nachnamen. Sie werden dann jeden Morgen das Gebet zum Tag als whatsapp-Mitteilung erhalten. Um den Dienst zu beenden, schicken Sie einfach eine Mitteilung mit dem Text "Stopp Gebet".



Giuseppe Gracia  
Beauftragter für Medien und  
Kommunikation



Impressum:  
Bischöfliches Ordinariat  
Hof 19 | 7000 Chur  
Solidaritätsfonds der  
Diözese Chur  
Konto Nr. 85-123021-3



## **Amtliche Mitteilungen**

### **Ernennungen**

Bischof Peter Bürcher, Apostolischer Administrator des Bistums Chur, ernannte am 13. Januar 2020:

*Matthias Rey*, zum Pfarrer der Pfarreien hl. Johannes d. T. in Müstair und Mariä Empfängnis in Valchava.

Nach Ablauf der bisherigen Amtsdauer erneuerte Bischof Peter Bürcher, Apostolischer Administrator des Bistums Chur, am 28. Januar 2020 die Ernennungen für:

*Marek Gorski*, zum Mitarbeitenden Priester im Pfarr-Rektorat Mariä Krönung in Gossau ZH; *Matthias Horat*, zum Pfarrer der Pfarrei Heilig Kreuz in Zürich-Altstetten.

### **Missio canonica**

Bischof Peter Bürcher, Apostolischer Administrator des Bistums Chur, erteilte am 10. Januar 2020 die bischöfliche Beauftragung (missio canonica) an:

*Michael Saal*, als Pastoralassistent in der Pfarrei hl. Geist in Zürich-Höngg mit der besonderen Aufgabe der Seelsorge im Pflegeheim Bombach.

Nach Ablauf der bisherigen Beauftragung erneuerte Bischof Peter Bürcher, Apostolischer Administrator des Bistums Chur, am 28. Januar 2020 die bischöfliche Beauftragung (missio canonica) für:

*Peter Koller*, als Pastoralassistent im Seelsorgeraum Herz Jesu – St. Urban mit der Aufgabe als Pfarreibeauftragter der Pfarrei St. Urban in Winterthur-Seen.

### **Voranzeige Feier zur Aufnahme unter die Taufbewerber 2020**

Bischof Peter Bürcher, Apostolischer Administrator des Bistums Chur, feiert im Rahmen einer festlich gestalteten Vesper die Aufnahme unter die Taufbewerber:

Termin:  
Erster Fastensonntag, 1. März 2020

Ort, Zeit:  
Kathedrale in Chur, 17.30 Uhr

Anmeldung:  
bis spätestens 14 Tage vor der Feier an:

Bischöfliches Ordinariat, Aufnahme unter die Taufbewerber, Hof 19, 7000 Chur oder per E-Mail an [kanzlei\[at\]bistum-chur.ch](mailto:kanzlei[at]bistum-chur.ch).

Die Pfarreien und Gemeinschaften sind eingeladen, die Katechumenen und ihre Begleiter auf die Feier hinzuweisen und die Taufbewerber anzumelden.

### **Voranzeige Erwachsenentaufe und Erwachsenenfirmung 2020**

Termin:  
Samstag, 7. März 2020

Ort, Zeit:  
Kathedrale Chur, 10.30 Uhr

Anmeldung:  
bis spätestens 14 Tage vor der Feier an:

Bischöfliches Ordinariat „Erwachsenentaufe/Erwachsenenfirmung“, Hof 19, 7000 Chur.

Pfarrämter, die von diesem Angebot Gebrauch machen wollen, werden gebeten, die Kandidatinnen und Kandidaten schriftlich anzumelden. Die Formulare für die Anmeldung zur Erwachsenentaufe bzw. Erwachsenenfirmung können Sie von der Homepage des Bistums Chur herunterladen (unter dem Link [www.bistum-chur.ch/download/](http://www.bistum-chur.ch/download/)). Bei der Anmeldung ist auch die Taufpatin/der Taufpate bzw. die Firmpatin/der Firmpate anzugeben. Erforderlich ist auch eine Bestätigung des Ortspfarrers über die Tauf- bzw. Firmvorbereitung und den Besuch des Tauf- bzw. Firmunterrichts. Für die Anmeldung zur Firmung muss der Taufschein (Auszug aus dem Taufbuch) beigelegt werden.